

Z-Würfel von Georg Malin auf dem Postplatz

Anlieferung der Skulptur vor dem gestrigen Berufsverkehr mit Spezialfahrzeug

Gestern morgen vor Beginn des Berufsverkehrs wurde auf dem Postplatz in Vaduz eine vier Tonnen schwere Würfelskulptur von Georg Malin aufgestellt.

Wie vom Künstler Georg Malin zu erfahren war, wurde der in Länge, Breite und Höhe 3,4 Meter messende Chromnickelstahl-Würfel mit einem Spezialfahrzeug direkt ab Werkstatt in Dottikon bei Lenzburg antransportiert. Es handelt sich bei der Skulptur um den Z-Würfel in der grossen Würfel-Serie des Künstlers Georg Malin.

Komplizierte Schweissvorgänge erforderlich

Die Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung kaufte das Werk als Reverenz und zum Abschied des Künstlers in seiner Funktion als Konservator der Staatlichen Kunstsammlung. Vor rund sieben Monaten wurde dann die Ausfertigung bei einer Firma in Auftrag gegeben, die sich auf die Verarbeitung von Chromnickelstahl spezialisiert. Wie Georg Malin gestern am Telefon erklärte, waren für die Fertigung des Z-Würfels komplizierte Schweissvorgänge erforderlich. Andere Würfel der gleichen Serie stehen in mehreren Städten: der L-Würfel befindet sich im Goethe-

Park von Weimar-Bad Berka, der H-Würfel in Dornbirn, und jüngst wurde der O-Würfel auf dem Ge-

lände des Industriebetriebs Otten in Hohenems plaziert. Es sei schon vor Monaten geplant worden, den

Z-Würfel auf den Vaduzer Postplatz zu stellen, teilten das Bauamt und auch Georg Malin mit. (ps)



Seit gestern bietet der Postplatz Vaduz Heimat für den Z-Würfel von Georg Malin.

(Bild: vito)

Volksblatt

21. Juni 1997